

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 2/2017

Montag, 9. Januar 2017

27. Jahrgang



Landesamt für Vermessung und Geoinformation stellt Geobasisdaten kostenlos bereit

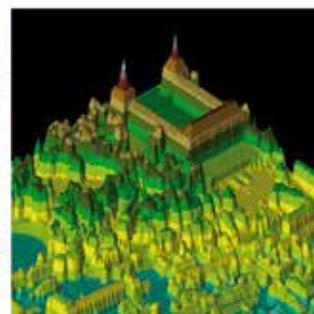
Geobasisdaten sind raumbezogene Daten (Geodaten) der Kataster- und Vermessungsverwaltung. Sie beschreiben die Landschaft (z. B. Gewässer, Verkehrsnetze, Vegetation, Geländeoberfläche und vieles mehr) sowie die Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude) und bilden die anwendungsneutrale Grundlage für fachbezogene Geodaten anderer Stellen. Die Geobasisdaten werden durch den Steuerzahler finanziert, einer intensiven Nutzung standen bislang jedoch Gebühren und restriktive Lizenzbedingungen entgegen. Forderungen nach einer möglichst kostenfreien Bereitstellung und Weiterverwendung von Daten der öffentlichen Verwaltung im Allgemeinen und Geodaten im Besonderen gibt es seit geraumer Zeit von den unterschiedlichsten Interessengruppen. Mehr Transparenz für und Teilhabe durch die Zivilgesellschaft stehen hierbei im Vordergrund. Aber auch die Wirtschaft fordert offene Daten zur Unterstützung der Geschäftsprozesse sowie bei der Erschließung neuer Geschäftsfelder.

Durch die Open Data Charta der G8 sowie durch die sogenannte PSI-Richtlinie (Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors), beide aus dem Jahr 2013, fanden die Forderungen nach einer offenen Bereitstellung von Daten auch politische Unterstützung. In Thüringen hat das Kabinett – ausgehend von den Vereinbarungen im Koalitionsvertrag für die 6. Wahlperiode – im Februar 2016 das Landesprogramm „Offene Geodaten“ beschlossen.

Landesprogramm „Offene Geodaten“

Das Landesprogramm „Offene Geodaten“ trifft Festlegungen zur offenen Bereitstellung von Geodaten durch die Thüringer Landesverwaltung. In einer zweijährigen Umsetzungsphase sollen die Landesbehörden in ihrem Zuständigkeitsbereich Geodaten identifizieren, die den Open-Data-Kriterien hinsichtlich Vollständigkeit, Verfügbarkeit

(Fortsetzung letzte Seite)



(Fortsetzung von Titelseite)

der Primärquelle, Zeitnähe, Zugänglichkeit, Maschinenlesbarkeit, nicht diskriminierender Bereitstellung, nicht proprietärer Bereitstellung, Lizenzfreiheit, Dauerhaftigkeit und Nutzungskosten entsprechen. Weiterhin sind in der Umsetzungsphase die rechtlichen Voraussetzungen für eine offene Bereitstellung, insbesondere die Verwaltungskostenordnungen, entsprechend anzupassen.

Eckpunkte für offene Geobasisdaten

Für die Geobasisdaten wurden zu Beginn der Umsetzungsphase nachfolgende Eckpunkte für eine offene Bereitstellung festgelegt:

- Grundsätzlich sollen alle digitalen Geobasisdaten offen bereitgestellt werden, sofern nicht datenschutzrechtliche Bestimmungen entgegenstehen.
- Die Geobasisdaten sollen zur kostenlosen Selbstentnahme (Download über Internet) bereitgestellt werden. Eine Anmeldung oder Identifizierung beim Entnahmesystem ist nicht erforderlich.
- Die Geobasisdaten werden in der Regel in den Standardabgabeformaten der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) bereitgestellt.
- Sofern im Einzelfall eine Selbstentnahme nicht möglich ist, erfolgt die Bereitstellung auf Datenträger durch Bedienstete des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation (TLVermGeo) gegen eine Erstattung des Zeitaufwandes.
- Die offenen Geobasisdaten können, unabhängig davon, ob über Selbstentnahme oder auf anderem Wege durch Bedienstete bereitgestellt, unter der Lizenz „Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0“ genutzt werden. Das bedeutet, dass durch jedermann jedwede Nutzung kostenfrei möglich ist. Lediglich im Falle einer Weitergabe oder Veröffentlichung dieser Daten muss ein Quellenvermerk angebracht werden.
- Die offene Bereitstellung gilt auch für Geodatendienste.

Bereitstellung offener Geobasisdaten

Im Sinne der Eckpunkte wurde die Thüringer Verwaltungskostenordnung für das amtliche Vermessungswesen (ThürVwKostOVerM) überarbeitet. Die Änderungen sind zum 1. Januar 2017 in Kraft getreten.

Parallel zur Änderung der ThürVwKostOVerM wurde durch das TLVermGeo eine Plattform zur Selbstentnahme der Geobasisdaten konzipiert und beim Landesrechenzentrum installiert.



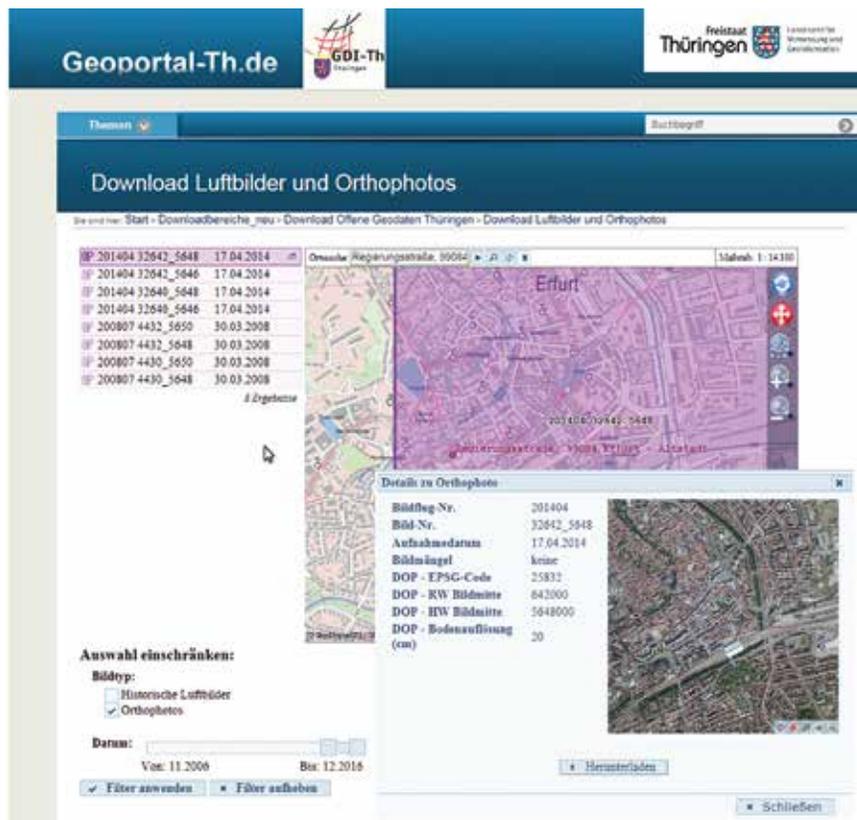
Grafik mit Icons

Abbildung: © TMIL

Landesamt für Vermessung und Geoinformation stellt Geobasisdaten kostenlos bereit

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Beispiel zum Download für offenen Geodaten

Abbildung: © TLVermGeo

Unter der URL www.geoportal-th.de können ab Anfang 2017 insbesondere nachfolgende Geobasisdaten entnommen werden:

- Aktuelle und historische Luftbilder
- Aktuelle und historische Digitale Orthophotos (DOP)
- Daten des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem ALKIS (ohne Eigentümerangaben)
- Amtliche Hauskoordinaten (ohne postalische Angaben) und amtliche Hausumringe
- 3D-Gebäudemodelle
- Digitale Geländemodelle (DGM) und Digitale Oberflächenmodelle (DOM)
- Digitale Landschaftsmodelle (DLM)
- Digitale Topographische Karten (DTK)

Durch die offene Bereitstellung soll die Nutzung der Geobasisdaten durch Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Verwaltung erheblich intensiviert werden. Gerade dort, wo die Gebühren für Geobasisdaten bislang eine unüberwind-

bare Einstiegshürde bei der Entwicklung von Folgeprodukten und Folgediensten darstellten, werden zukünftig z. B. für App-Entwickler oder Geo-Dienstleister deutlich günstigere Rahmenbedingungen geschaffen. Zudem soll durch die Art der Bereitstellung der Geobasisdaten mittelfristig Verwaltungsaufwand reduziert werden.

Weitere Informationen:

http://www.geoportal-th.de/Landesprogramm_oGD_V1_0.pdf
<http://www.geoportal-th.de/ikggiz.aspx>

Kontakt:

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
– Geoinformationszentrum –
Hohenwindenstraße 14
99086 Erfurt
Tel.: 0361 57-4176755/758
Fax: 0361 57-4176759
E-Mail: info@tlvermgeo.thueringen.de